



## Der CeWe Color Konzern im Überblick

I. Quartal	2007	2008	Veränderung
<b>1. Umsatz (in Mio. Euro)</b>	<b>78,6</b>	<b>82,5</b>	<b>4,9 %</b>
– Anteil Zentraleuropa	42,6	46,8	9,9 %
– Anteil übriges europäisches Ausland	36,0	35,7	–0,8 %
<b>2. Absatz und Mitarbeiter</b>			
Farbfotos gesamt (in Mio. Stück)	552	530	–4,0 %
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	280,7	344,8	22,8 %
– davon Fotos vom Film (in Mio. Stück)	271,3	185,4	–31,7 %
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	7,6	5,2	–31,6 %
Image-CDs (in Tsd. Stück)	589	394	–33,1 %
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.307	2.879	–12,9 %
<b>3. Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>			
Aktiva Anlagevermögen	133,1	130,3	–2,2 %
Umlaufvermögen	133,7	113,5	–15,1 %
Bilanzsumme	266,8	243,8	–8,6 %
Fremdkapital	148,5	135,4	–8,8 %
Eigenkapital	118,3	108,4	–8,4 %
<b>4. Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	–11,2	–14,1	25,9 %
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	–5,6	–4,5	19,6 %
Restrukturierungsaufwand	6,2	9,8	58,3 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	–11,8	–14,3	–21,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–0,5	1,9	503,2 %
Ergebnis nach Steuern	–13,0	–12,8	1,9 %
Konzernanteil am Ergebnis	–13,0	–12,8	1,9 %
<b>5. Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>			
– unverwässert	–1,81	–1,83	–1,1 %
<b>6. Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + AfA) (in Mio. Euro)</b>	<b>–3,0</b>	<b>–0,9</b>	<b>69,7 %</b>
<b>7. Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)</b>	<b>14,8</b>	<b>12,1</b>	<b>–18,0 %</b>
<b>8. Investitionen Gesamtjahr (in Mio. Euro)</b>	<b>35,5</b>	<b>e35,0</b>	<b>–1,4 %</b>

### Hinweis:

Wenn in diesem Quartalsfinanzbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer die CEWE FOTOBUCH- und Geschenkartikel-Prints.

# 65,0%

... der Fotos waren Digitalfotos

3	Vorwort
7	Der Fotomarkt
10	Absatz und Umsatz
12	Digitale Produkte und Dienstleistungen
16	Marketing
21	Investitionen
22	Die Ergebnisse des ersten Quartals 2008
25	Bericht nach Ländergruppen
29	Mitarbeiter und Ausbildung
31	Investor Relations
34	Ausblick auf 2008
36	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
38	Konzernbilanz
40	Verkürzte Kapitalflussrechnung
42	Konzerneigenkapitalspiegel
46	Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Quartalsfinanzbericht über das erste Quartal 2008
50	Erläuterungen zur Segmentberichterstattung
52	Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers
54	6-Jahres-Übersicht
56	Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen
57	Finanzkalender

**Die digitale Zukunft im Blick. Als größter europäischer Fotodienstleister konnte CeWe Color im ersten Quartal 2008 530 Mio. Farbbilder entwickeln und vermarkten.**

**Der Anteil der Digitalfotos lag so hoch wie nie zuvor: Über 65 % bzw. 355 Mio. Fotos waren digital. Bei der Einführung neuer digitaler Technologien und Produkte ist CeWe Color „First Mover“ und reagiert damit auf die veränderten Kundenbedürfnisse. Um diese technologische Spitzenposition weiterhin ausbauen zu können, investiert CeWe Color auch im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 35 Mio. Euro in innovative Technologien und Dienstleistungen.**

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

die Entwicklung Ihres Unternehmens CeWe Color vollzieht sich im ersten Quartal 2008 in vollem Umfange entsprechend unserer Planung. Umsatz- und Ergebniswachstum konnten erzielt werden. Die erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen konnten eingeleitet und weitestgehend im April vollzogen werden. Die Vermarktung neuer personalisierter Fotoprodukte konnte weiter vorangetrieben werden. Das CEWE FOTOBUCH trifft auf überragende Zustimmung sowohl bei Konsumenten als auch bei den Fachleuten der Fotobranche. Die Auszeichnung mit dem TIPA Award für den besten Foto-Service in Europa 2008 ist dafür der Beweis.

Zu den Zahlen: Unsere Planung für 2008 sieht ein Umsatzwachstum von 3 % auf 426 Mio. Euro vor, ein operatives Ergebnis vor Steuern und Restrukturierungen von 31 Mio. Euro (+ 12 %), einen Zuwachs von 33 % auf ein EBT von 17 Mio. Euro sowie ein Plus von 53 % auf das Nachsteuerergebnis von 9 Mio. Euro. Enthalten sind Restrukturierungskosten von 14 Mio. Euro für das Gesamtjahr 2008.

Das erste Quartal 2008 bestätigt diese Zielsetzungen mit einem Umsatzzuwachs von 4,9 % auf 82,5 Mio. Euro sowie einer Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern und Restrukturierungen um 19,5 % auf –4,5 Mio. Euro. Saisonbedingt ist das erste Quartal immer defizitär. Der Trend bei Umsatz- und Kostenentwicklung ist jedoch ermutigend.



**Dr. Rolf Hollander**

**Vorsitzender der Vorstände der CeWe Color Holding AG  
und der Neumüller CeWe Color Stiftung**

**Statement Dr. Rolf Hollander:**

**Wir investieren verstärkt in Produkt-  
entwicklung und Marketing.**

**CeWe Color wird zu einem erfolgreichen  
Internet-Unternehmen mit breiter  
Distributionsbasis.**

Wir realisieren diese Ergebnisverbesserung durch Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Wachstumsgenerierung. Auf der einen Seite zwingt uns das Wegbrechen des analogen Fotomarktes zum Kapazitätsabbau. Bei der Schließung von Betrieben können wir jedoch zugleich durch Konzentration der Fertigung die verbleibenden Betriebe effizienter auslasten. Dies ist insbesondere im neu aufgebauten Digitaldruck von Vorteil.

Auf der anderen Seite investieren wir erfolgreich in die Entwicklung und Vermarktung neuer digitaler Fotoprodukte, insbesondere in das CEWE FOTOBUCH und andere personalisierte Fotoprodukte. Insbesondere die Verknüpfung unserer Internetkompetenz mit der Vermarktungs- und Distributionskraft der 50.000 Handlungspunkte unserer Vertriebspartner stärkt unsere europäische Wettbewerbsposition.

Wir freuen uns, dass Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Ihr Unternehmen CeWe Color wohlwollend begleiten, und möchten Sie mit einer Dividende von 1,20 Euro je Aktie am Ergebnis 2007 teilhaben lassen.

Oldenburg, den 19. Mai 2008

*Hr Rolf Hollath*

# 22,8%

... Zuwachs bei  
Digitalfoto-Bestellungen

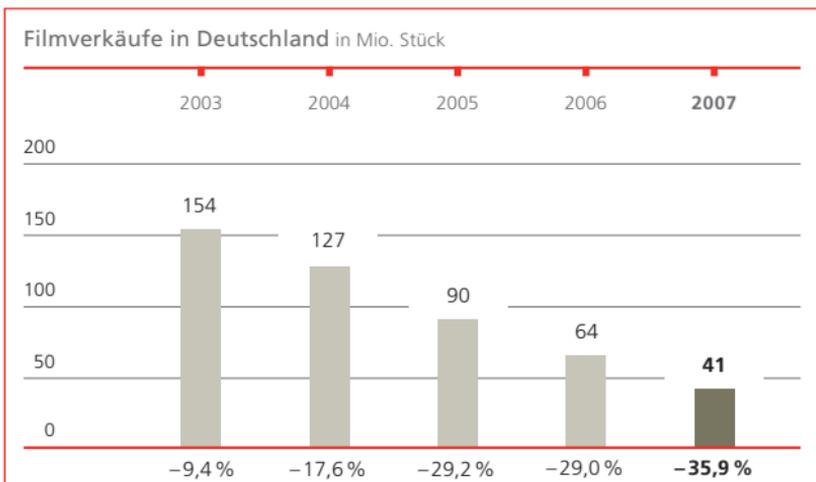
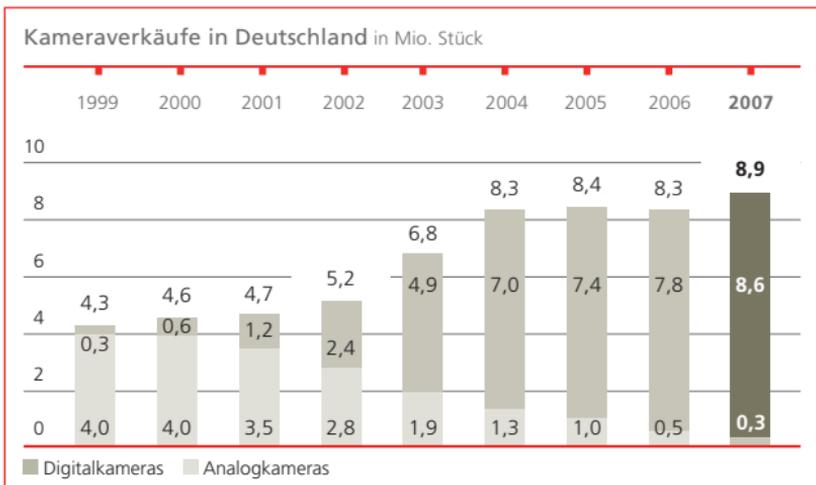


## Der Fotomarkt

### Anhaltender Boom bei Digitalkameras

In den vergangenen zehn Jahren hat die Fotobranche durch den Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie einen gewaltigen Umbruch erfahren. Dies wird bei der Betrachtung der Kamera- und Filmverkäufe deutlich.

2007 wurden weltweit 138 Mio. Kameras verkauft – davon 91 % Digitalkameras. Dabei wuchs nach Angaben des Photoindustrie Verbandes und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) der Verkauf von Digitalkameras in Deutschland um knapp 10 % auf 8,6 Mio. Digitalkameras. Der Anteil an Spiegelreflexkameras ist dabei überproportional gestiegen und beschert mit seinem höheren Wert Herstellern und Handel eine positive Entwicklung.



## Drei Viertel des maximal möglichen Filmrückgangs erfolgreich bewältigt

Als Folge der intensiven Anwendung von Digitalkameras werden weniger Analogkameras genutzt und somit weniger Filme verbraucht. Der Absatz an Filmen lag in Deutschland im Jahr 2001 mit 187,0 Mio. Stück bei seinem absoluten Höhepunkt. In 2007 wurden 41,5 Mio. Stück verkauft. Das ist in sechs Jahren ein Rückgang auf weniger als ein Viertel des ursprünglichen Absatzvolumens. Die gute Nachricht: Drei Viertel des maximal möglichen Marktrückgangs von Filmen hat CeWe Color bereits erfolgreich durch Aufbau und Entwicklung eines digitalen Produkt- und Dienstleistungsgeschäftes bewältigt.

## CeWe Color ist europäischer Marktführer

Der Bildermarkt in der Fotobranche ist in einen schrumpfenden Markt für Fotos von Filmen und einen Wachstumsmarkt für Digitalfotos und Fotobücher aufgeteilt. Für Fotos von Filmen gibt es zwei Produktionswege: die Fertigung in Großlaboren des industriellen Fotofinishings und die Produktion an Entwicklungsgeräten (Minilabs) im Fotofachhandel. Das industrielle Fotofinishing bietet aufgrund großer Produktionsmengen einen deutlichen Stückkostenvorteil; das Minilab kann dagegen in der Regel zwar bereits nach einer halben Stunde fertige Fotos liefern, jedoch zu erheblich höheren Preisen. Das industrielle Fotofinishing hat in den Ländern mit starken Einzelhandelsanbietern einen durchschnittlichen Marktanteil von 85 % bis 90 %. CeWe Color ist in fast allen europäischen Ländern Marktführer. Der Marktanteil liegt im Durchschnitt bei über 40 %.

Preise pro Digitalfoto in Cent	Großfinishing	Minilab	Sofortdrucker in Geschäften	Homeprinter
Einstiegspreis pro Digitalfoto für Konsumenten	7–15	25–39	25–39	29–60

Quelle: CeWe Color

Marktanteile der Produktionssysteme bei Digitalfotos 2007 in %	Deutschland (laut GfK) <sup>1)</sup>	Westeuropa (laut U&S) <sup>2)</sup>
Großfinishing (Geschäft und Internet)	67 %	61 %
Minilab	4 %	
Sofortdrucker	8 %	6 %
Homeprinter	21 %	33 %

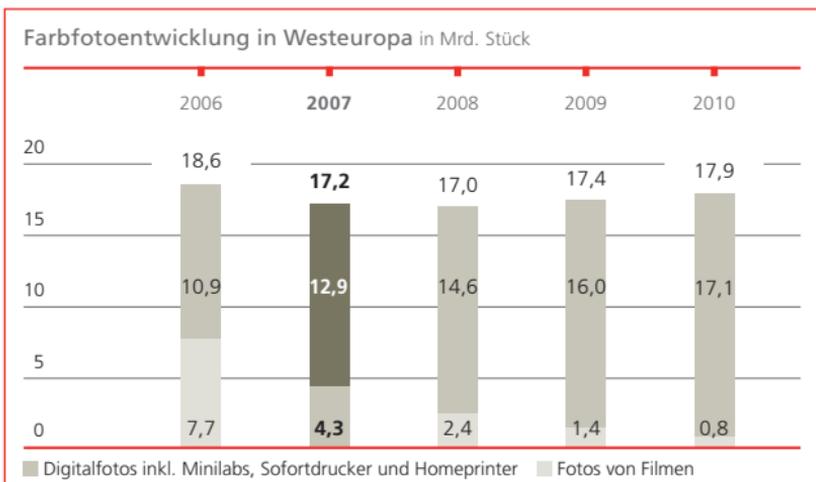
Quelle: <sup>1)</sup>GfK = Gesellschaft für Konsumforschung <sup>2)</sup>U&S = Understanding & Solutions

## Großfinishing bei Digitalfotos mit anhaltenden Kostenvorteilen

Im Bereich der Digitalfotos gibt es zwei zusätzliche Produktionssysteme: das Homeprinting auf Druckern der Konsumenten und den Sofortdruck mit Thermosublimations- oder Inkjet-Druckern in Geschäften des Fotohandels. Beide Systeme liefern schnelle, aber relativ teure Fotos. Das Großfinishing bietet dagegen innerhalb von 1–2 Liefertagen deutlich preisgünstigere Digitalfotos auf hochwertigem Fotopapier. Während das Homeprinting rückläufig ist, wächst die Belichtung der Fotos im Großlabor und über sogenannte Kiosksysteme.

## Fotobuch – Zentrales Produkt des Bildermarktes

Der Siegeszug der digitalen Fotografie wird inzwischen von persönlichen Fotobüchern wesentlich mitgeprägt. Allein im letzten Jahr wurden in Westeuropa 7 Mio. Fotobücher verkauft. Treibende Absatzmärkte sind dabei Deutschland, England, Frankreich und die Niederlande.



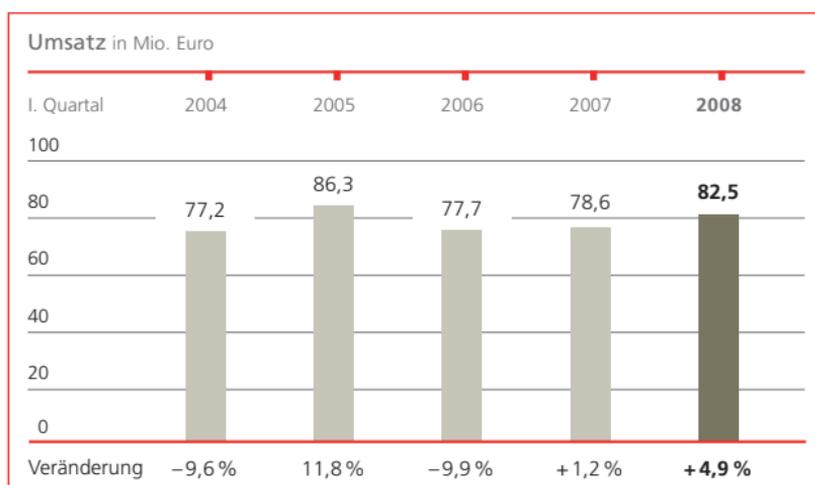
## Absatz und Umsatz

### Plangemäß 4,9 % Umsatzzuwachs

CeWe Color hat im ersten Quartal 2008 einen Umsatzzuwachs um 4,9 % von 78,6 Mio. Euro auf 82,5 Mio. Euro erzielt und befindet sich damit auf dem geplanten Kurs. Im gleichen Zeitraum ist die Menge der Farbfotos um -4,0 % von 552,0 Mio. Fotos auf 530,2 Mio. Fotos zurückgegangen. Die Mengenentwicklung teilt sich in einen Rückgang der Fotos von Filmen um -31,7 % von 271,3 Mio. Fotos auf 185,4 Mio. Fotos sowie in einen Anstieg der Digitalfotos um 22,8 % von 280,7 Mio. Fotos auf 344,8 Mio. Fotos.

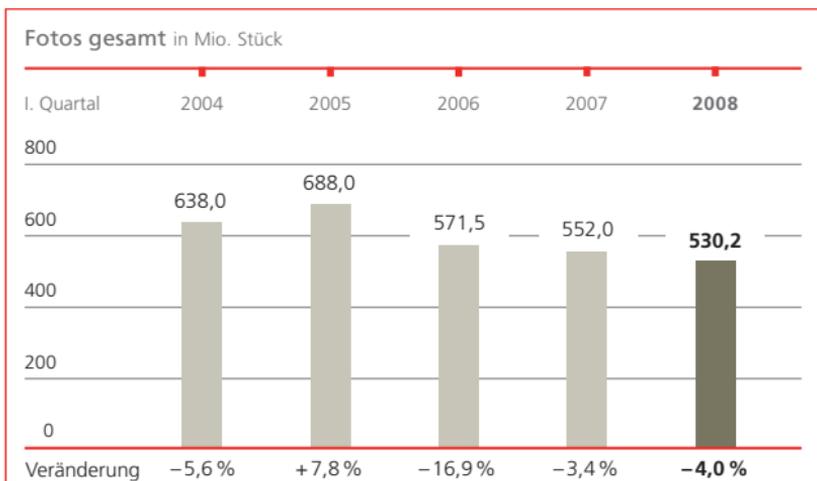
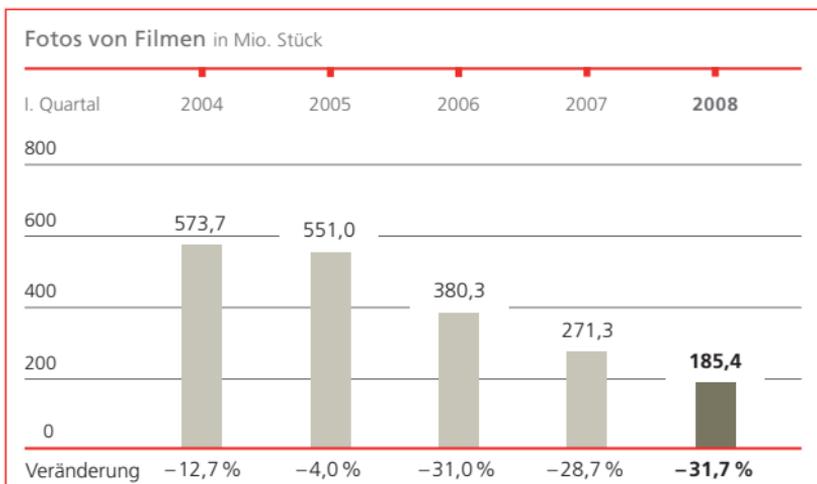
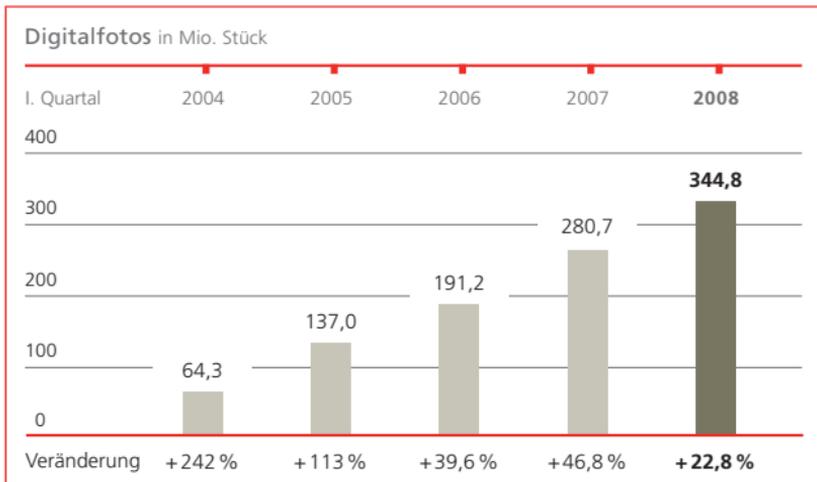
### Mehrwertprodukte und Einzelhandel mit erfolgreicher Entwicklung

Die gegenläufige Entwicklung der Farbfotomenge und des Umsatzes liegt in Umsatzteilen begründet, die sich nicht oder nicht in gleichem Maße wie Umsätze aus Fotos in den Farbfotomengen niederschlagen: Zum einen ist dies die weiter positive Entwicklung des Einzelhandels, der sich mit ca. 30 % Umsatzzuwachs im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr erfreulich entwickelte. Zum anderen haben sich die Umsätze mit Mehrwertprodukten gesteigert. Darunter fallen CEWE FOTO-BUCH- und Foto-Geschenkartikel-Umsätze. Letztere tragen in geringem Maße zur Menge der Fotos bei.



## Akquisitionseffekte stärken CeWe Color

In 2007 wurden FotoStar in Tschechien und FOTO CLASSIC in Polen ab Februar konsolidiert, so dass in 2008 erstmals auch deren Januar-Umsatz berücksichtigt wurde.



# Digitale Produkte und Dienstleistungen

## Hauptwege des Digitalfotovertriebs

### 1. Internet immer beliebter

CeWe Color stellt seinen Handelspartnern komplette eCommerce-Lösungen für die Bestellung von Digitalfotos zur Verfügung: CeWe Color gestaltet die Internetseiten, koordiniert die Vermarktung, entwickelt die Software und betreibt die Rechenzentren für seine Handelspartner. Am stärksten greifen Internet-Fotoanbieter, Internetportale und Drogeriemärkte auf diesen Service von CeWe Color zurück. Diese Bestellung über das Internet wird bei den Fotokonsumenten immer beliebter.

### 2. Digitalfoto-Bestellungen in den Geschäften erfolgen auf drei Wegen:

#### 2.1 DigiFoto-Maker

Die Konsumenten führen mit ihren Speicherkarten die Bildbestellung an den Orderterminals (DigiFoto-Makern) von CeWe Color durch. Die Bilddaten und der Bestellwunsch werden auf CD-ROM gebrannt. Diese CDs dienen zunächst der Auftragserteilung. Später sind diese für die Konsumenten ein hervorragendes, dauerhaftes Speichermedium zur Bilddatensicherung. Die Speicherkarten können sofort wieder verwendet werden.



#### 2.2 Speicherkarte

Die Konsumenten geben ihre Speicherkarte zur Fotobestellung direkt in die Fototasche. Mit den fertigen Fotoarbeiten erhalten die Konsumenten ihre Speicherkarten zurück.



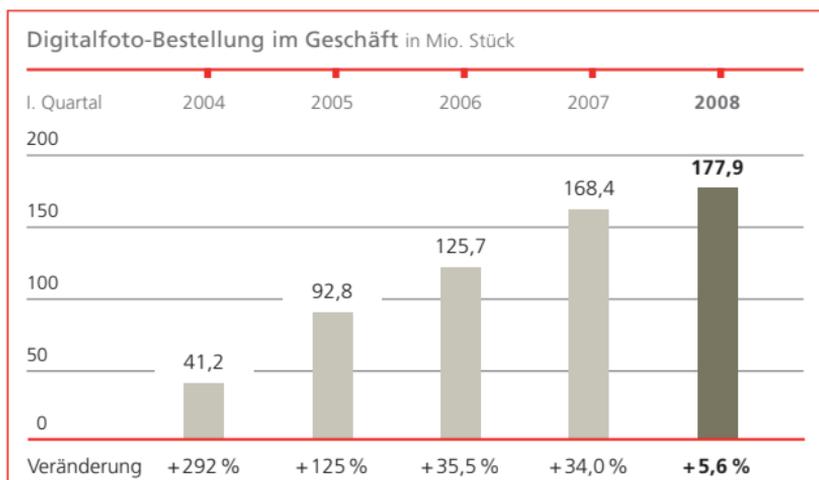
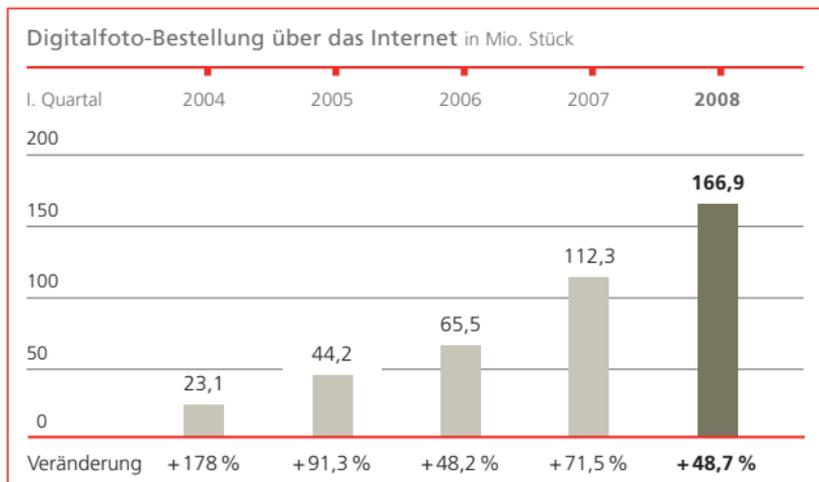
#### 2.3 Selbst gebrannte CD

Die Konsumenten brennen zu Hause ihre Bilddaten auf CD-ROM und geben diese beim Händler ab.



## 48,7 % Wachstum im Internet

Unsere verstärkten Anstrengungen im Jahr 2007 durch Erhöhung der Investitionen in Produktentwicklungen, technische Kapazitäten und den Marktauftritt tragen Früchte. Im ersten Quartal 2008 wurden in den Geschäften 177,9 Mio. Digitalfotos (+5,6 %) bestellt und verkauft. Bestellungen von Digitalfotos im Internet nahmen um 48,7 % auf 166,9 Mio. Digitalfotos zu. Das Gesamtvolumen an Digitalfotos legt damit um 22,8 % auf 344,8 Mio. Digitalfotos zu. Die im Internet bestellten Fotos werden zum Teil im Auftrag unserer Handelspartner per Post an die Konsumenten ausgeliefert. Der weitaus überwiegende Teil der Auslieferung erfolgt jedoch über die Geschäfte und Filialen unserer Handelspartner, z. B. der Drogeriemärkte, Fotofachhändler und Elektronikmärkte. Hier kommt die Stärke von CeWe Color, Internet kompetent zu verbinden mit der Distributionskraft von über 50.000 Points of Sale unserer Handelspartner, voll zum Tragen.



# Über 48%

... Wachstum im Internet



## **Weiter verbesserte Bestellsoftware für das CEWE FOTOBUCH**

Kontinuierlich analysieren wir das Verbraucherverhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen u. a. in unsere CEWE FOTOBUCH-Bestellsoftware ein. Seit April 2008 vermarkten wir eine neue Software (Download unter [www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)), die u. a. automatisch eine Rote-Augen-Korrektur vornimmt, zusätzliche Bildbearbeitungsmöglichkeiten bietet und viele neue Designvorlagen beinhaltet. Darüber hinaus wurde das Produktsortiment der CEWE FOTOBUCHER um weitere, größere Formate und Einbände, wie z. B. Premiumleinen oder Kunstleder, erweitert.

CeWe Color hat die Angebotspalette der professionell ausgearbeiteten Themenbereiche und -inhalte für CEWE FOTOBUCHER ausgebaut. Neben Reisezielbeschreibungen kann der Kunde professionelle Fotos, Designvorschläge und Berichte aus den Themenbereichen Chronik, Jahresbücher, Hochzeit und Baby auswählen, um sein persönliches CEWE FOTOBUCH zu ergänzen.

## **CEWE FOTOBUCH mit TIPA Award ausgezeichnet**

Das CEWE FOTOBUCH hat den begehrten TIPA Award 2008 (Technical Imaging Press Association) in der Kategorie „Best Photo Service“ gewonnen. Die Jury, bestehend aus den Chefredakteuren und Repräsentanten von insgesamt 32 Fachmagazinen aus ganz Europa, zeichnete das CEWE FOTOBUCH als führendes Produkt einer neuen Bilddienstleistung aus, die in den vergangenen Monaten für eine erhebliche Dynamik im Bildermarkt gesorgt hat.

## **Ausbau des Produktsortimentes**

Darüber hinaus hat CeWe Color das Produktsortiment der Druck- und Foto-Geschenkartikel erweitert. Heute können Konsumenten neben Fototassen, Mousepads, T-Shirts, Puzzles und Spielkarten auch ihre persönlichen Fotos auf Leinen belichten lassen oder personalisierte Kalender und Grußkarten bestellen. Fotos können auf den einzelnen Geschenkartikeln mit vielen verschiedenen Designvorschlägen und Hintergründen zu Themenbereichen wie Hochzeit, Geburt, Weihnachten, Lifestyle, Humor oder Einladungen kombiniert werden.

## Marketing

Innovative Produkte müssen sowohl in den Geschäften als auch im Internet wirksam vermarktet werden, um erfolgreich zu sein. CeWe Color hat daher den Bereich Marketing und Produktmanagement weiter ausgebaut und die Marketingaktivitäten verstärkt.

### Marketing-Offensive

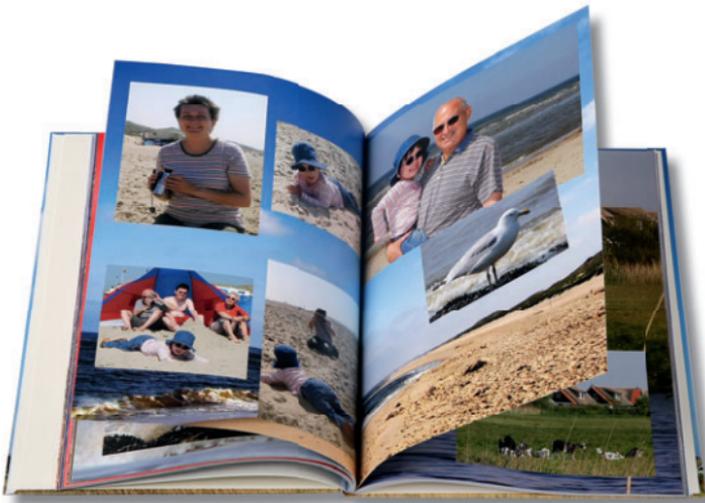
Bereits 2006 hat CeWe Color angesichts des aggressiven Preiswettbewerbs als Folge des Markteintritts neuer Anbieter, die sich ausschließlich auf Internetservice konzentrieren, eine breit angelegte Marketing-Offensive auf unterschiedlichen Ebenen gestartet. Ziel: eine Absatzsteigerung im Digitalfotobereich über einen Mix aus differenzierter Preispolitik und spezifischen Marketing-Instrumenten für den Absatz unserer Produkte über unsere Handelspartner. Diese Marketingmaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2008 fortgesetzt und intensiviert. Um eine größere Reichweite in der Kommunikation zu erzielen, hat CeWe Color auf die Kooperation mit bestehenden Handelspartnern sowie auf starke Partnermarken gesetzt. Außerdem haben wir Kooperations-Marketingaktivitäten ausgebaut.

### Konsumenten kaufen gern im Internet

Online einkaufen wird immer beliebter. Wie der Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) in einer aktuellen Studie ermittelt hat, haben 2007 bereits 41 % der Deutschen im Internet Waren und Dienstleistungen bestellt (Vorjahr: 38 %). Online-Shopping bietet viele Vorteile: Es ist preistransparent und bequem. Ein klarer Zusammenhang besteht bei Privatpersonen zwischen der Art des Internetanschlusses und der Bereitschaft, im Internet einzukaufen. Da mehr und mehr Digitalfotos über die Homepages unserer Handelspartner bestellt werden, übernimmt CeWe Color nicht nur die Gestaltung der Fotobereiche auf den Websites der Handelspartner, sondern stimmt gemeinsam mit ihnen aktiv das Online-Marketing, wie etwa Newsletter-Service oder Bannerwerbung, ab. Damit einher geht auch das Suchmaschinen-Marketing und die Suchmaschinen-Optimierung, um im Ranking kostenoptimiert vom Konsumenten unter vielen Stichworten zum Thema Digitalfoto, Fotobuch und Fotogeschenke unter den ersten

drei Treffern gefunden zu werden. Das Internetmarketing wird zukünftig einen noch höheren Stellenwert einnehmen.

Als Informationsplattform für bestimmte Fotoprodukte wurden eigene Websites ins Leben gerufen, wie für das CEWE FOTOBUCH ([www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)), auf denen die Konsumenten neben Produktinformationen auch einen Link zu den Handelspartnern von CeWe Color finden. Darüber hinaus können Konsumenten im Community-Bereich Tipps und Tricks rund um das CEWE FOTOBUCH austauschen. Bei speziellen Fragen zu der Software können Kunden jederzeit auf Expertenhilfe von CeWe Color zurückgreifen.



### **Online-Marketing für die CEWE FOTOBUCH-Software**

In der CEWE FOTOBUCH-Software werden neben den verschiedenen Formaten und Einbandarten für das CEWE FOTOBUCH auch die Foto-Geschenkartikel, Kalender, Gruß- und Visitenkarten, Fotos auf Leinen sowie natürlich Digitalbilder auf Fotopapier angeboten. Die umfassenden Produktinformationen in der neuen Software werden stärker zum aktiven Cross-/Up-Selling beitragen.

### **Vermarktung in den Ladengeschäften**

Ein weiterer wichtiger Baustein in der Kommunikation und Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen ist der gesamte Auftritt in den Geschäften unserer Handelspartner.

# Über 1 Mio.

... CEWE FOTOBÜCHER  
im Geschäftsjahr 2007 verkauft



- Einfachste Gestaltung
- Fertig in drei Minuten
- Riesenauswahl
- Spitzenqualität

## Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Digitalfotos als echtes Buch.

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung: Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, den eigenen Texten und einer individuellen Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH.

### Testsieger in Serie!



Das Original vom Marktführer – über 1 Mio. Kunden sind begeistert!

Download und Update  
kostenlos unter:

[www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)

Mein CeWe Fotobuch im Fotofachhandel und bei



\* Illustration: Designstudio für die CEWE FOTOBUCH KI. Bild: gemäß Druckliste. Foto: Beatehahn.com/stockphoto

Dafür wurden Selbstbedienungsmöbel sowie eine Fachhandels-einrichtung konzipiert und in vielen Geschäften installiert. Ziele sind die emotionale Ansprache insbesondere weiblicher Konsumenten, verständliche Informationen über die Bestellwege, die Vermittlung von Produktvielfalt und Qualität sowie die Kommunikation eines günstigen Einstiegspreises für Digitalfotos.

Bereits 2006 investierte CeWe Color in 10.000 Orderterminals (DigiFoto-Maker) zur Annahme von Digitalfotoaufträgen im stationären Einzelhandel. 2007 wurde der flächendeckende Roll-Out in Europa fortgesetzt. Weitere 10.000 Geräte wurden im Einzelhandel installiert. Der DigiFoto-Maker eignet sich sowohl als eine sehr einfache und komfortable Möglichkeit, Digitalfotos, CEWE FOTOBÜCHER und personalisierte Foto-Geschenkartikel zu bestellen als auch, um am Point of Sale (POS) die Kompetenz für die Bestellung von Digitalfotos darzustellen.

Die Warenpräsentation von CEWE FOTOBÜCHERN wird 2008 ein wesentliches Thema sein. Wir wollen den Konsumenten die Möglichkeit bieten, Muster in die Hand zu nehmen und sich von der Qualität der Produkte im Geschäft zu überzeugen.

### **Günstige Einstiegspreise mit Möglichkeit zum „Hochverkaufen“**

Bei CEWE FOTOBÜCHERN wurde mit den Fotoheften ein günstiger Einstiegspreis geschaffen, der offensive Preissignale setzt und Kunden zum Test des Produktes animiert. Zugleich bietet das breite Produktsortiment der CEWE FOTOBÜCHER viele Möglichkeiten für Konsumenten, ein hochwertiges Produkt zu wählen (ein größeres Format oder eine hochwertigere Einbandart).

### **Zwei-Linien-Politik für Digitalfotos**

Was sich im analogen Bildergeschäft seit Langem bewährt hat, setzt CeWe Color im digitalen Fotofinishing fort. Seit November 2007 gibt es für Digitalfotos eine preisgünstige Standardlinie und darüber hinaus eine qualitätsorientierte Premiumlinie. Mit der Zwei-Linien-Politik bietet CeWe Color dem Fotohandel die Möglichkeit, sowohl den Ansprüchen preisorientierter Verbraucher als auch den Erwartungen besonders qualitätsorientierter Konsumenten zu entsprechen.

# 35,0

... Mio. Euro werden 2008 vorrangig  
in Geräte, Produktentwicklung und den  
Marktauftritt investiert



## Investitionen

### Bisher über 200 Mio. Euro in Digitalumsatz investiert

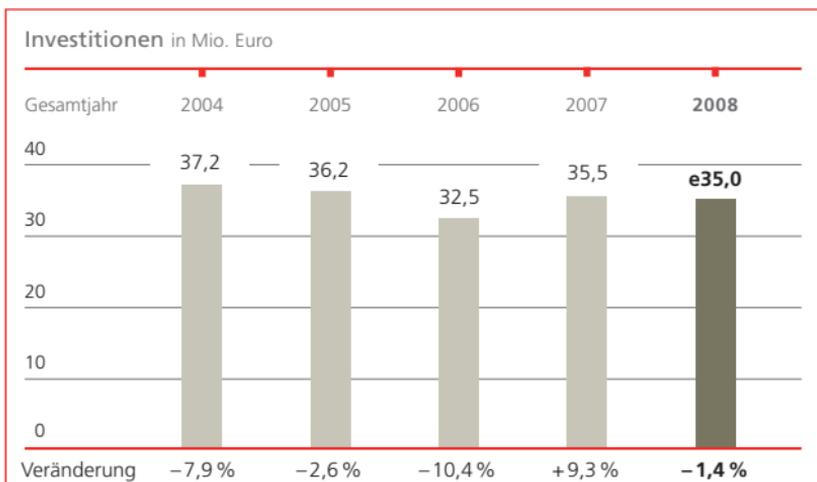
In den vergangenen zehn Jahren hat CeWe Color über 380 Mio. Euro investiert – überwiegend in Geräte, Betriebsanlagen und Firmenakquisitionen. Davon wurden 200 Mio. Euro eingesetzt, um neue Umsätze mit digitalen Produkten zu generieren.

### CeWe Color ist größter Digitaldrucker in Europa

Ein für das zukünftige Wachstum eminent wichtiger Investitionsbereich liegt im Digitaldruck. Bisher hat CeWe Color seine Betriebe mit 25 digitalen Elektro-Ink-Druckern ausgestattet. Damit ist CeWe Color aktuell der größte Digitaldrucker im Segment des qualitativ hochwertigen Vierfarbendrucks in Europa.

### 150 bis 200 Mio. Euro mittelfristige Investitionen

Die Mittelfristplanung sieht ein Investitionsvolumen von 150 bis 200 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre vor. Ca. 30 Mio. Euro sind jährlich erforderlich für Produktentwicklung und Ausbau digitaler Produktionskapazitäten. 50 Mio. Euro hat CeWe Color für Unternehmensakquisitionen zur Marktkonsolidierung und Produktprogrammergänzung vorgesehen. Für das laufende Geschäftsjahr 2008 sind Investitionen von 35,0 Mio. Euro geplant.



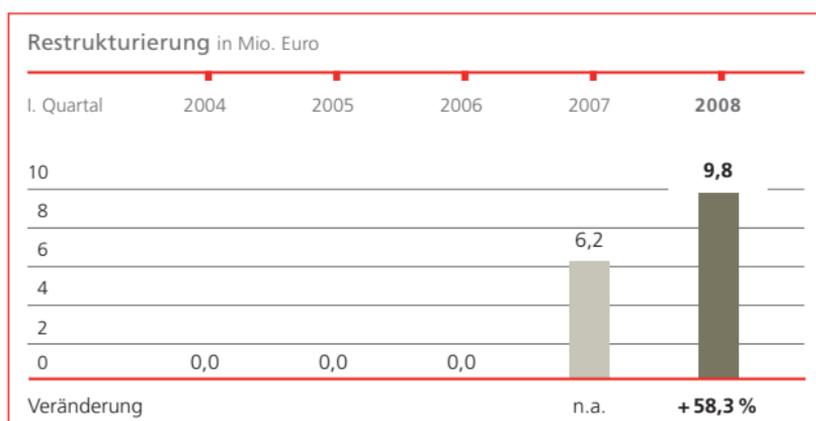
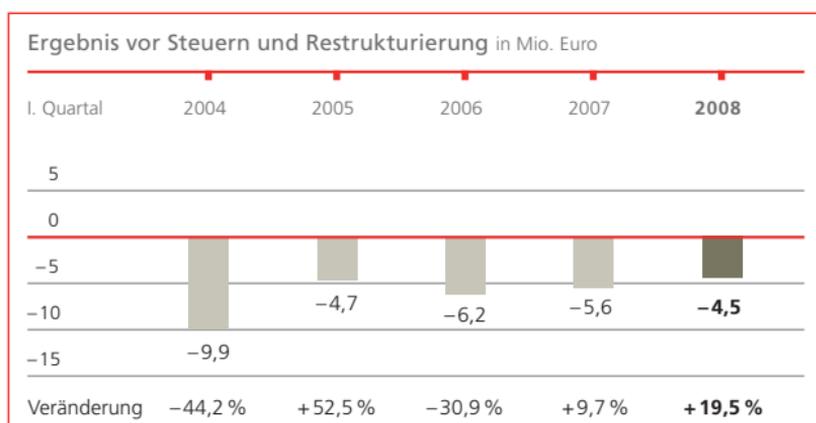
## Die Ergebnisse des ersten Quartals 2008

### Verbessertes operatives Ergebnis auf Plan

Das Fotofinishing hat ein stark saisonales Profil mit einem traditionell defizitären ersten Quartal. Vor diesem Hintergrund ist das Ergebnis vor Steuern und vor Restrukturierungen mit –4,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 ein gutes Ergebnis: Es stellt eine Verbesserung um 1,1 Mio. Euro von –5,6 Mio. Euro zum Vorjahresquartal dar und ist damit das beste erste Quartal der Jahresreihe von 2004 bis 2008. CeWe Color liegt also auch im Ergebnis auf Plan.

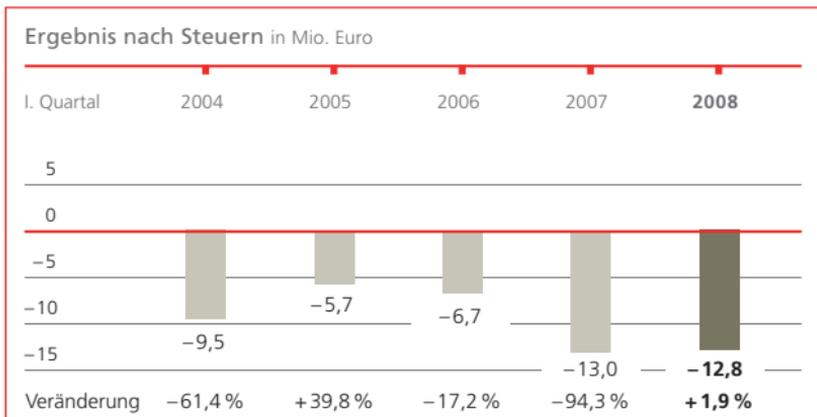
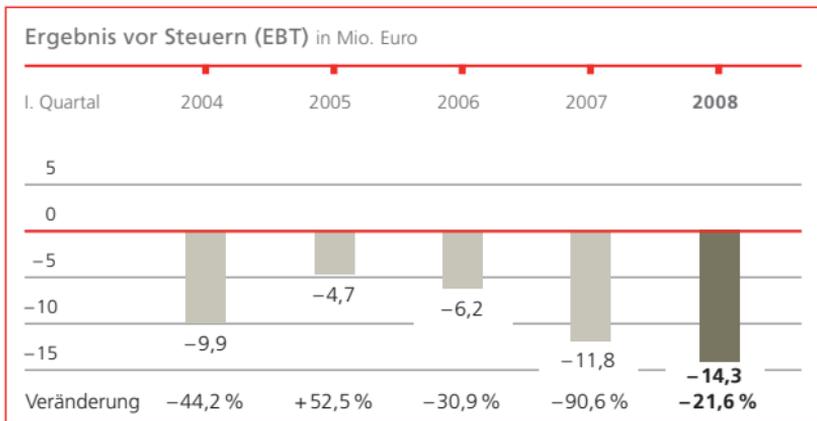
### Wie angekündigt: Proaktive Restrukturierungen, bereits im ersten Quartal 2008

Für das Jahr 2008 sind Restrukturierungen von 14,0 Mio. Euro angekündigt worden. Davon sind im ersten Quartal 2008 bereits 9,8 Mio. Euro für Schließungskosten der Labore in Bad Schwartau



und Eisenach angefallen. Damit vollzieht sich im Jahr 2008 ein höherer Anteil der Restrukturierungen bereits im ersten Quartal, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war.

Die ersten Quartale von 2004 bis 2006 waren gar nicht durch Restrukturierungen belastet, da in diesen Jahren später restrukturiert wurde. Die Schließungen der Frankreich-Standorte Bordeaux und Valence, die sich jetzt im Jahr 2008 vollziehen, waren bereits im Geschäftsjahr 2007 als Rückstellungen berücksichtigt. Somit haben im März und April 2008 in Summe vier Betriebe die Produktion eingestellt. Dies wird noch im Laufe des Jahres 2008 zu reduzierten Betriebskosten führen. CeWe führt mit diesen Maßnahmen seine Politik der aktiven Struktur Anpassung im Rahmen des Technologiewandels konsequent fort. In der Folge betrug im ersten Quartal 2008 das EBT –14,3 Mio. Euro (gegenüber –11,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2007).



### **Positiver Steuereffekt**

Der positive Steuereffekt entstand aus der Auflösung einer passiven latenten Steuerposition, die zum 31. Dezember 2007 gebildet worden war. Diese war notwendig, da die Restrukturierungsrückstellung für Bad Schwartau und Eisenach in der Steuerbilanz bereits im Jahr 2007 steuermindernd gebildet werden konnte. Dadurch war eine temporäre Differenz zum IAS/IFRS-Abschluss per 31. Dezember 2007 entstanden, die über diese latente Steuerposition ausgeglichen wurde. Zum 31. März 2008 wurde die Bildung der Restrukturierungsrückstellung im IAS/IFRS-Abschluss nachgeholt. Somit glich sich die temporäre Differenz zwischen Steuerbilanz und dem IAS/IFRS-Abschluss für diesen Fall wieder aus und die passive latente Steuerposition konnte wieder aufgelöst werden. Daraus ergab sich ein positiver Effekt auf das Steuerergebnis.

In der Konsequenz und durch andere kleinere Effekte ergibt sich in Summe ein positiver Steuereffekt für das erste Quartal 2008 von 1,9 Mio. Euro, so dass das Nachsteuerergebnis – 12,8 Mio. Euro beträgt. Dies bedeutet eine Verbesserung um 0,2 Mio. Euro von – 13,0 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Der Cash Flow (Nachsteuerergebnis plus Abschreibungen) verbessert sich von – 3,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 auf – 0,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2008.

## Bericht nach Ländergruppen

### **CeWe Color ist Europas Marktführer im Fotofinishing**

CeWe Color betreibt derzeit 15 Fotogroßlabore und bedient damit Konsumenten und über 50.000 Handelspartner (Points of Sale) in 24 Ländern mit Fotodienstleistungen. Über Internetbestellungen sind sogar Postlieferungen in weitere europäische Länder durchgeführt worden.

### **Zentraleuropa: Hauptertragsbringer mit guter Entwicklung**

In Zentraleuropa werden Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien zusammengefasst. Mit 9,9 % Umsatzzuwachs entwickelte sich das Geschäft in diesem Hauptsegment sehr erfreulich und erzielte einen Umsatz von 46,8 Mio. Euro. Das EBT vor Restrukturierungen verbesserte sich um 3,2 Mio. Euro von –3,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 auf –0,6 Mio. Euro im ersten Quartal 2008. Alle bisherigen Restrukturierungskosten des Jahres 2008 (9,8 Mio. Euro) entfallen auf dieses Segment. Dadurch sind im ersten Quartal 2008 die Restrukturierungsaufwendungen um 4,3 Mio. Euro höher ausgefallen als im Vergleichszeitraum 2007. In der Konsequenz ist das EBT nach Restrukturierungen im ersten Quartal 2008 mit –10,4 Mio. Euro um 1,1 Mio. Euro niedriger als im ersten Quartal 2007 mit –9,3 Mio. Euro.

Trotzdem ist der Heimatmarkt weiterhin der Hauptertragsbringer. Möglich ist der Erhalt dieser Stärke nur durch eine flächendeckende Belieferung nahezu aller europäischer Länder. Das europäische Netzwerk ist geradezu die Voraussetzung, um ein wirklich bedeutender Lieferant der großen europäischen Handelskonzerne sein zu können. So beliefert CeWe Color seine zehn größten Handelspartner jeweils in mehreren der aufgeführten Ländergruppen. Dies stärkt die Wettbewerbsposition auch in Zentraleuropa.

## **Westeuropa mit verzögerter, aber erfolgreicher Restrukturierung**

Das Segment Westeuropa wird gebildet von Frankreich und Großbritannien. Umschichtungen in der Kundenbasis haben hier im ersten Quartal 2008 zu Umsatzrückgängen von  $-25,4\%$  im Vergleich zum Vorjahr geführt. Zum Ende des ersten Quartals 2008 konnten jedoch die neuen Kunden in die Belieferung aufgenommen werden, die zu einer Verbesserung der Umsatzsituation in den nächsten Quartalen führen sollten. Auf der Kostenseite haben sich die Schließungen in Frankreich verzögert, da die französischen Arbeitnehmervertreter ein Berufungsverfahren angestrengt hatten. Im März und April 2008 konnten die Restrukturierungen jedoch durchgeführt werden und die entsprechenden Kostenentlastungen werden in den nächsten Quartalen erwartet. In den Aufwendungen des ersten Quartals 2008 sind in Westeuropa keine Restrukturierungen enthalten. Aufgrund dieser Entwicklungen reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) im ersten Quartal 2008 um 1,4 Mio. Euro auf  $-4,0$  Mio. Euro von  $-2,6$  Mio. Euro im Vorjahresquartal.

## **Benelux erzielt positives Ergebnis**

In Benelux war im ersten Quartal 2008 der Umsatz mit  $-1,7\%$  im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht rückläufig. Das EBT konnte jedoch um 0,2 Mio. Euro von  $-0,1$  Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Dies ist auf Ertragsverbesserungen durch Mehrwertprodukte sowie auf Erfolge der Kostenreduktionsbemühungen – beispielsweise im Bereich Logistik – zurückzuführen.

Damit gelingt es im Segment Benelux, auch in einem traditionell defizitären ersten Quartal eines Jahres ein positives Ergebnis zu erreichen. Dies liegt in der Besonderheit begründet, dass in diesem Segment nur Vertriebsgesellschaften ohne eigenen Produktionsstandort zusammengefasst sind. Daher ist Benelux in einem Quartal mit schwacher Auslastung weniger mit Fixkosten belastet als die anderen Segmente, die ausnahmslos auch Produktionsstandorte unterhalten und die diese Fixkostenlast dann mitzutragen haben.

## Mittelosteuropa mit sehr positiver Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Mittelosteuropa hat mit 15,0 % die höchste Umsatzsteigerung aller Ländergruppen im Vergleich zum ersten Quartal 2007 erzielt und damit seine Position als zweitgrößtes Segment ausgebaut. Auf den ersten Blick hat sich das Ergebnis negativ entwickelt: Das ausgewiesene EBT vor Restrukturierungen ging von 0,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 auf –0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 zurück und das EBT nach Restrukturierungen von 0,3 Mio. Euro auf –0,1 Mio. Euro. Aus den Akquisitionen von FOTO CLASSIC in Polen und FotoStar in Tschechien resultierte jedoch im ersten Quartal 2007 der Ansatz eines Badwillis als positiver Sondereffekt in Höhe von 1,1 Mio. Euro. Reduziert um diesen Effekt liegt beispielsweise das EBT nach Restrukturierungen im Vorjahresquartal bei –0,8 Mio. Euro, so dass der Vergleichswert von –0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 eine Ergebnisverbesserung von 0,7 Mio. Euro darstellt.

Umsatzentwicklung nach Regionen			
I. Quartal in Mio. Euro	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	42,6	46,8	9,9 %
Westeuropa	11,3	8,4	–25,4 %
Benelux <sup>*)</sup>	7,3	7,2	–1,7 %
Mittelosteuropa	17,4	20,0	15,0 %
<b>Konzern</b>	<b>78,6</b>	<b>82,5</b>	<b>4,9 %</b>

Ergebnis vor Steuern (EBT) nach Regionen I. Quartal in TEuro			
	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	–9.334	–10.384	–11,2 %
Westeuropa	–2.606	–3.981	–52,8 %
Benelux <sup>*)</sup>	–71	128	280,3 %
Mittelosteuropa	251	–59	123,5 %
<b>Konzern</b>	<b>–11.760</b>	<b>–14.296</b>	<b>–21,6 %</b>

<sup>\*)</sup>nur mit Vertriebsniederlassungen

# 2.879

... Mitarbeiter in der  
CeWe Color Gruppe



## Mitarbeiter und Ausbildung

### Konzentration der Produktionskapazitäten

Die Dynamik des Transformationsprozesses von der analogen zur digitalen Fotografie macht eine Konzentration der Produktion an wenigen technischen noch anspruchsvoller ausgestatteten Standorten in Europa notwendig. Diese Standorte wurden im Geschäftsjahr 2007 mit hohen Investitionen auf die Produktion von Digitalfotos und CEWE FOTOBÜCHERN umgerüstet. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CeWe Color Gruppe wurde im ersten Quartal 2008 um 12,9 % auf 2.879 Mitarbeiter reduziert.

In Zentral- und Westeuropa wurde der Personalstand zur Anpassung der Kapazitäten an die veränderten Marktbedingungen um 6,6 % bzw. 15,8 % reduziert. Der Absatzrückgang im Filmbereich hatte einen Mengen- und Umsatzrückgang zur Folge. Im März 2008 wurden die Betriebe in Bordeaux und Valence und im April 2008 die Betriebe in Bad Schwartau und Eisenach geschlossen. Die Umsätze wurden auf regional benachbarte CeWe-Betriebe umgeleitet.

### Aus- und Weiterbildung im Marketing

Die neuen Bedürfnisse des zunehmend digitalisierten Fotomarktes führen auch zu neuen Anforderungen. Zur Steigerung des Digitalfotoumsatzes und zur Vermarktung des CEWE FOTOBUCHES verstärken wir deshalb nach wie vor unsere Marketing- und F&E-Aktivitäten und suchen daher weitere Mitarbeiter mit dem entsprechenden Know-how. Insbesondere die Professionalisierung unseres Internetmarketings nimmt immer breiteren Raum ein. Darüber hinaus vermarktet CeWe Color aktiv die zahlreichen Möglichkeiten der Foto-Geschenkartikel und vor allem das CEWE FOTOBUCH. Dementsprechend hat das Unternehmen die entsprechenden Abteilungen weiter aufgestockt.

Mitarbeiter nach Regionen	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	1.678	1.567	-6,6%
Westeuropa	417	351	-15,8%
Benelux	33	30	-9,1%
Mittelosteuropa	1.179	931	-21,0%
<b>Konzern</b>	<b>3.307</b>	<b>2.879</b>	<b>-12,9%</b>

# 3.964

... CeWe Color Aktien wurden  
durchschnittlich pro Tag im ersten  
Quartal 2008 gehandelt

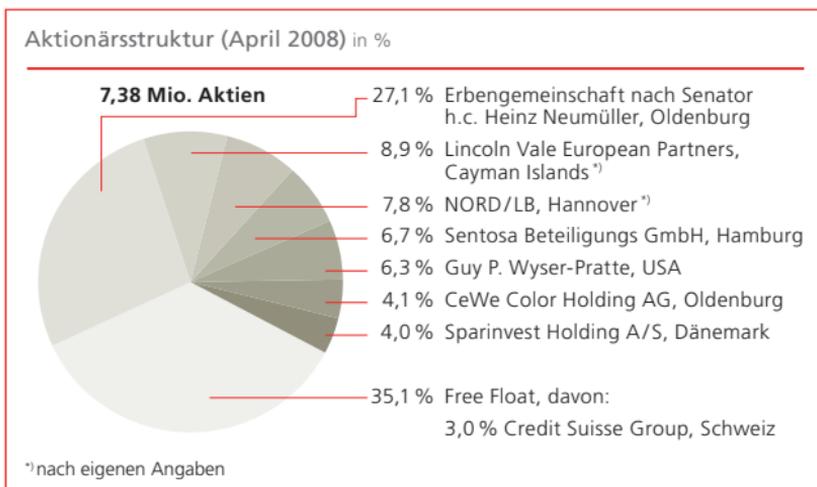


## Investor Relations

Die Kommunikation mit gegenwärtigen und potenziellen Aktionären sowie mit den sonstigen Akteuren des Kapitalmarktes nimmt bei der CeWe Color Holding AG traditionell breiten Raum ein. Die Kapitalmarktkommunikation wird generell von den Grundsätzen der Fair Disclosure (Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung) bestimmt.

### 3.964 Aktien wurden durchschnittlich im ersten Quartal 2008 gehandelt

Das durchschnittliche Handelsvolumen pro Tag reduzierte sich im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahresvolumen um 76,3 % auf 3.964 Aktien (I. Quartal 2007: 16.709 Aktien).



### **Positive Kursentwicklung**

Der Aktienkurs spiegelt das steigende Interesse der Öffentlichkeit wider. In den vergangenen fünf Jahren entwickelte sich der Aktienkurs der CeWe Color Aktie von 10,28 Euro (2. Januar 2002) auf über 18 Euro (28. März 2008) und erreichte Mitte Mai 2008 mit 25,49 Euro seinen vorläufigen Jahreshöchststand.

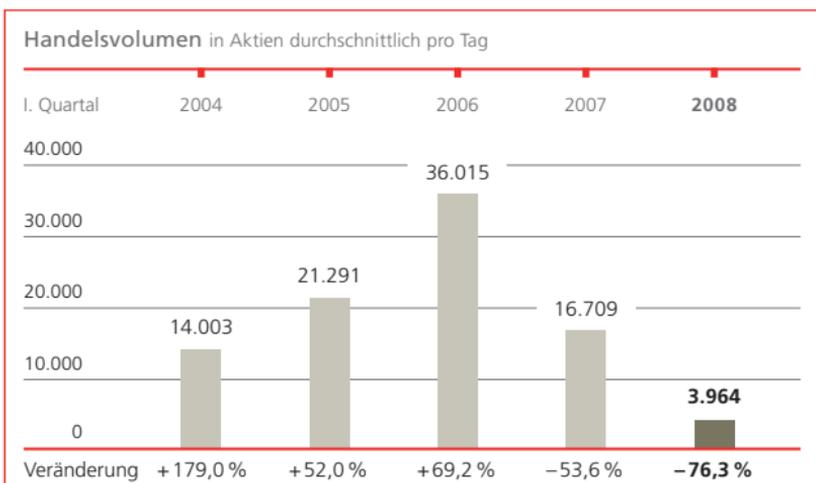
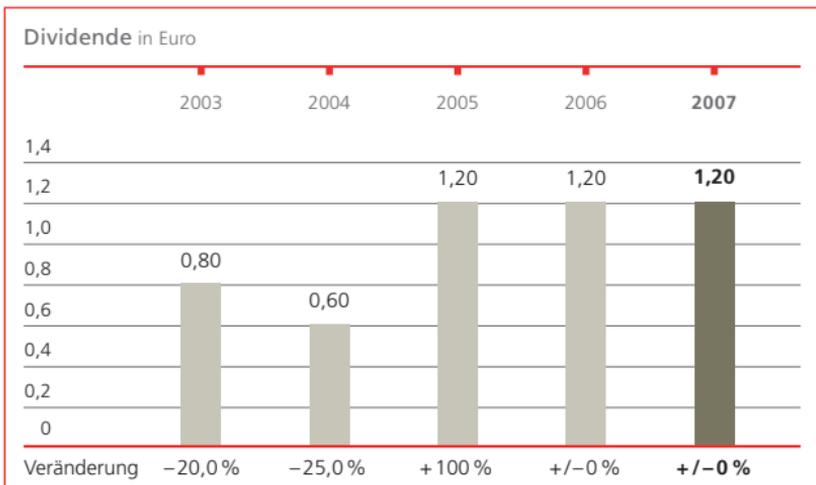
### **Veränderte Aktionärsstruktur**

Die CeWe Color Holding AG hat eine neue Aktionärsstruktur: Während MarCap Investors, New York, seine CeWe Color Anteile in Höhe von 10,3 % komplett veräußert hat, gewinnt das Unternehmen weitere langfristig orientierte Investoren. Lincoln Vale European Partners haben ihren Anteil von zuvor 5,9 % auf 8,9 % aufgestockt. Die Sentosa Beteiligungs GmbH, ein Unternehmen der Familie Jacobs, hat 6,9 % erworben.

Der Vorstand der CeWe Color Holding AG begrüßt die langfristige Perspektive, mit der viele Investoren ihr Engagement sehen. Die an der langfristig positiven Entwicklung des Unternehmens interessierten Investoren unterstützen die Wachstums- und Investitionsstrategie und werden damit zu einer soliden und nachhaltig positiven Entwicklung von CeWe Color beitragen.

## Dividendenkontinuität: 1,20 Euro Dividende je Aktie

Aufsichtsrat und Vorstand der CeWe Color Holding AG werden der Hauptversammlung der Gesellschaft, die am 28. Mai 2008 stattfinden wird, vorschlagen, wie in den Vorjahren eine Dividende von 1,20 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2007 zu zahlen. Diese Dividende wäre teilweise aus Gewinnrücklagen zu finanzieren. Wir wollen auch weiterhin unsere Aktionäre mit einer im Vergleich zum Aktienmarkt überdurchschnittlich hohen Dividende am Ertrag des Unternehmens teilhaben lassen. Gleichzeitig drücken wir hiermit unsere Zuversicht bezüglich der zukünftigen Ertragskraft des Unternehmens aus.



## Ausblick auf 2008

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008

Das Jahr 2008 steht auf der einen Seite noch einmal im Zeichen von Kapazitätsanpassung und Betriebsschließungen in Deutschland und Frankreich. Auf der anderen Seite wird die Vermarktung von Digitalfotos und personalisierten Fotoprodukten (Fotogeschenke und CEWE FOTOBÜCHER) weiter vorangetrieben.

Unsere Zielsetzung 2008 für die Absatzseite sieht wiederum einen Zuwachs von knapp 400 Mio. Digitalfotos und -prints auf 1,9 Mrd. Stück vor. Der Rückgang der Analogfotos beschleunigt sich auf –35 %. Inklusive 800 Mio. Analogfotos wird CeWe Color 2008 insgesamt 2,7 Mrd. Fotos fertigen. Die höhere Wertigkeit der CEWE FOTOBUCH-Prints sowie das überproportionale Wachstum der Einzelhandelsaktivitäten lässt für 2008 einen Umsatz von 426 Mio. Euro (+3 %) erwarten.

Das operative Ergebnis vor Restrukturierung und Steuern soll 31 Mio. Euro betragen. Um einen geplanten Restrukturierungsaufwand von 14 Mio. Euro vermindert, soll sich das Ergebnis vor Steuern im Jahr 2008 auf 17 Mio. Euro belaufen (+33 %). Das Ergebnis nach Steuern soll um 60 % auf 9 Mio. Euro wachsen.

Die Investitionen – ohne eventuelle Akquisitionen – sollen auf 35 Mio. Euro (–1,4 %) leicht gesenkt werden, so dass der Free Cash Flow (definiert als Ergebnis nach Steuern und Abschreibungen abzüglich Investitionen) um 24 % auf 11 Mio. Euro ansteigt.

Zielsetzungen für 2008			Veränderung
Farbfotos	digital	1,9 Mrd. Stück	+ 23 %
	analog	0,8 Mrd. Stück	- 35 %
	<b>gesamt</b>	<b>2,7 Mrd. Stück</b>	<b>- 3 %</b>
Umsatz		426 Mio. Euro	+ 3 %
Operatives Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung		31 Mio. Euro	+ 12 %
Restrukturierungsaufwand/Sonderkosten		14 Mio. Euro	- 6 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)		17 Mio. Euro	+ 33 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		19 Mio. Euro	+ 32 %
Ergebnis nach Steuern		9 Mio. Euro	+ 53 %
Cash Flow		46 Mio. Euro	+ 4 %
Investitionen		35 Mio. Euro	- 1,4 %
Free Cash Flow		11 Mio. Euro	+ 24 %

Das Maßnahmenpaket aus Restrukturierung und Investitionen in Technologie, Produktentwicklung und Vermarktung erhöht die Leistungsfähigkeit des Unternehmens CeWe Color nachhaltig zum Wohle von Kunden, Aktionären und Mitarbeitern.

Oldenburg, 19. Mai 2008

CeWe Color Holding AG

– Der Vorstand –



Dr. Rolf Hollander

(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Reiner Fageth



Andreas F.L. Heydemann



Michael Wefers

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das I. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

---

Angaben in TEuro

---

1. Umsatzerlöse

2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an  
fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

5. Materialaufwand

**6. Rohergebnis**

7. Personalaufwand

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte  
des Anlagevermögens und Sachanlagen

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

**10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**

11. Finanzergebnis

**12. Ergebnis vor Steuern (EBT)**

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

14. Sonstige Steuern

**15. Ergebnis nach Steuern**

16. Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis

**17. Konzernanteil am Ergebnis**

---

Ergebnis je Aktie

Angaben in Euro

---

unverwässert

verwässert

---

	01.01.– 31.12.2007	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.03.2008	Veränderung
	413.451	78.633	82.463	4,9 %
	36	-1	0	100 %
	1.468	344	528	53,5 %
	24.576	5.496	4.904	-10,8 %
	-154.573	-30.084	-32.572	-8,3 %
	<b>284.958</b>	<b>54.388</b>	<b>55.323</b>	<b>1,7 %</b>
	-108.356	-29.340	-31.362	-6,9 %
	-38.458	-9.968	-11.834	-18,7 %
	-123.802	-26.248	-26.185	0,2 %
	<b>14.342</b>	<b>-11.168</b>	<b>-14.058</b>	<b>-25,9 %</b>
	-1.523	-592	-238	59,8 %
	<b>12.819</b>	<b>-11.760</b>	<b>-14.296</b>	<b>-21,6 %</b>
	-5.491	-469	1.891	503,2 %
	-1.434	-765	-346	54,8 %
	<b>5.894</b>	<b>-12.994</b>	<b>-12.751</b>	<b>1,9 %</b>
	-3	3	1	-66,7 %
	<b>5.891</b>	<b>-12.991</b>	<b>-12.750</b>	<b>1,9 %</b>

	01.01.– 31.12.2007	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.03.2008	Veränderung
	0,83	-1,81	-1,83	-1,1 %
	0,83	-1,81	-1,82	-0,6 %

# Konzernbilanz

zum 31. März 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Aktiva Angaben in TEuro

- I. Sachanlagen
- II. Geschäfts- und Firmenwerte
- III. Immaterielle Vermögenswerte
- IV. Finanzanlagen
- V. Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- VI. Langfristige Forderungen und Vermögenswerte
- VII. Aktive latente Steuern

## A. Langfristige Vermögenswerte

- I. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte
- II. Vorräte
- III. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- IV. Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- V. Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte
- VI. Liquide Mittel

## B. Kurzfristige Vermögenswerte

Passiva Angaben in TEuro

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Sonderposten für eigene Anteile
- IV. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn
- V. Anteile Dritter

## A. Eigenkapital

- I. Langfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Langfristige Rückstellungen für Pensionen
- III. Langfristige passive latente Steuern
- IV. Langfristige übrige Rückstellungen
- V. Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- VI. Langfristige übrige Verbindlichkeiten

## B. Langfristige Schulden

- I. Kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Kurzfristige Steuerrückstellungen
- III. Kurzfristige übrige Rückstellungen
- IV. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- V. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- VI. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

## C. Kurzfristige Schulden

	31.12.2007	31.03.2007	31.03.2008	Veränderung
	110.917	115.179	100.881	-12,4 %
	5.285	2.460	6.419	160,9 %
	21.465	13.373	22.700	69,7 %
	258	2.128	258	-87,9 %
	3.743	4.218	3.826	-9,3 %
	589	534	638	19,5 %
	5.746	3.117	5.361	72,0 %
	<b>148.003</b>	<b>141.009</b>	<b>140.083</b>	<b>-0,7 %</b>
	0	0	4.630	100 %
	41.182	31.028	33.965	9,5 %
	55.753	52.987	43.012	-18,8 %
	3.316	9.454	5.069	-46,4 %
	9.455	12.692	9.318	-26,6 %
	7.093	19.635	7.744	-60,6 %
	<b>116.799</b>	<b>125.796</b>	<b>103.738</b>	<b>-17,5 %</b>
	<b>264.802</b>	<b>266.805</b>	<b>243.821</b>	<b>-8,6 %</b>

	31.12.2007	31.03.2007	31.03.2008	Veränderung
	19.188	19.188	19.188	0,0 %
	56.228	58.603	56.228	-4,1 %
	-14.155	-3.773	-14.155	-275,2 %
	59.255	44.278	47.040	6,2 %
	59	51	62	21,6 %
	<b>120.575</b>	<b>118.347</b>	<b>108.363</b>	<b>-8,4 %</b>
	739	837	713	-14,8 %
	9.683	9.376	9.744	3,9 %
	5.746	3.133	3.995	27,5 %
	1.871	2.019	1.799	-10,9 %
	10.426	6.153	9.737	58,2 %
	615	248	591	138,3 %
	<b>29.080</b>	<b>21.766</b>	<b>26.579</b>	<b>22,1 %</b>
	124	128	119	-7,0 %
	2.850	7.886	2.902	-63,2 %
	11.354	13.480	17.576	30,4 %
	10.240	27.476	22.510	-18,1 %
	66.724	50.452	46.735	-7,4 %
	23.855	27.270	19.037	-30,2 %
	<b>115.147</b>	<b>126.692</b>	<b>108.879</b>	<b>-14,1 %</b>
	<b>264.802</b>	<b>266.805</b>	<b>243.821</b>	<b>-8,6 %</b>

# Verkürzte Kapitalflussrechnung

für das I. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Angaben in TEuro

## Geschäftstätigkeit Quartalsergebnis

+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

+ Abnahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte/aktive latente Steuern

+/- Verminderung/Zunahme operativer Verbindlichkeiten/Rückstellungen/Sonderposten für Investitionszuwendungen/passive latente Steuern

**= Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

**= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

+ Veränderung der Anteile Dritter am Ergebnis

+ Sonstige Veränderungen im Eigenkapital

+ Zunahme der Finanzverbindlichkeiten

**= Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit**

**= Veränderung des Zahlungsmittelbestandes**

+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode

**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**

<sup>1)</sup> davon 2.000 TEuro (Vorjahr: 3.625 TEuro) aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Unternehmenserwerbe)

	I. Quartal 2007	I. Quartal 2008	Veränderung
	<b>-12.994</b>	<b>-12.751</b>	<b>1,9 %</b>
	9.968	11.834	18,7 %
	4.304	18.591	331,9 %
	7.599	-20.346	-367,7 %
	<b>8.877</b>	<b>-2.672</b>	<b>-130,1 %</b>
	<b>-18.502</b>	<b>-8.797<sup>1)</sup></b>	<b>52,5 %</b>
	3	4	33,3 %
	3.975	535	-86,5 %
	10.807	11.581	7,2 %
	<b>14.785</b>	<b>12.120</b>	<b>-18,0 %</b>
	5.160	651	-87,4 %
	14.475	7.093	-51,0 %
	<b>19.635</b>	<b>7.744</b>	<b>-60,6 %</b>

# Konzerneigenkapitalspiegel

I. Quartal 2008 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel

01.01. – 31.03.2008

nach IAS/IFRS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
Stand 01.01.2008	19.188	56.228	1.075	52.069	-275	3.512	3.536
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-12.751	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	1	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	852
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	-90	0	0
<b>Stand 31.03.2008</b>	<b>19.188</b>	<b>56.228</b>	<b>1.075</b>	<b>39.319</b>	<b>-365</b>	<b>3.512</b>	<b>4.388</b>

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungsdifferenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Konzerneigenkapital	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzerneigenkapital
-662	134.671	-14.155	120.516	55	4	59	120.575
0	-12.751	0	-12.751	0	0	0	-12.751
0	1	0	1	-1	0	-1	0
-227	625	0	625	0	4	4	629
0	-90	0	-90	0	0	0	-90
-889	122.456	-14.155	108.301	53	9	62	108.363

## I. Quartal 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

## Eigenkapitalspiegel

01.01. – 31.03.2007

nach IAS/IFRS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzernerigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
Stand 01.01.2007	19.188	58.603	0	51.619	-203	2.393	2.198
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	1.312	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-12.994	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	3	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	-96
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2	0	0	0	0	0	459 <sup>1)</sup>	0
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	-32	0	0
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>19.188</b>	<b>58.603</b>	<b>0</b>	<b>39.940</b>	<b>-235</b>	<b>2.852</b>	<b>2.102</b>

<sup>1)</sup> Die Position betrifft mit 459 TEuro die beizulegenden Zeitwerte der geschätzten erhaltenen Dienstleistungen der Optionskäufer gemäß IFRS 2.10.

Mutterunternehmen				Minderheitsgesellschafter			
Kumuliertes übriges Konzernergebnis							
Latente Steuern auf Währungs-differenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Konzerner Eigenkapital	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits-gesellschafter	Konzerner Eigenkapital
-436	133.362	-6.036	127.326	51	-15	36	127.362
0	0	-2.754	-2.754	0	0	0	-2.754
0	1.312	5.017	6.329	0	0	0	6.329
0	-12.994	0	-12.994	0	0	0	-12.994
0	3	0	3	-3	0	-3	0
55	-41	0	-41	0	-1	-1	-42
0	0	0	0	19	0	19	19
0	459	0	459	0	0	0	459
0	-32	0	-32	0	0	0	-32
-381	122.069	-3.773	118.296	67	-16	51	118.347

## **Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Quartalsfinanzbericht über das erste Quartal 2008**

Der Quartalsfinanzbericht des Konzerns der CeWe Color Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. März 2008 wird nach den International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere auch gemäß IAS 34 erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften wurden für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 eingehalten und haben sich auch für den Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2008 nicht wesentlich geändert (IAS 34.16 (a)). Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Quartalsfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert (IAS 34.16 (d)).

Durch die am 6. Juli 2007 verabschiedete Unternehmenssteuerreform 2008 haben sich die für die Ermittlung der latenten Steuern maßgeblichen Steuersätze für das Inland von rund 39 % in 2007 auf rund 30 % ab 2008 verringert. Die daraus resultierende notwendige Anpassung der latenten Steuern erfolgte bereits im dritten Quartal 2007 durch die Anwendung der „Discrete-Item-Methode“. Auswirkungen aus der Reform ergeben sich bei den deutschen Gesellschaften der Gruppe für das Vorsteuerergebnis nur beschränkt. So wurden für wesentliche Teile der Klein- und Kleinstgegenstände des Anlagevermögens die neuen Vorschriften über die Behandlung der Sofortabschreibung (Werte bis 150 Euro) und der Bildung von Sammelposten (Werte von 151 bis 1.000 Euro) für den Abschluss nach IAS/IFRS übernommen. Von den neuen Regeln der Zinsranke sind die deutschen Gesellschaften nachhaltig nicht betroffen.

Bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 wurden solche Erträge und Erlöse aus den Umsatzerlösen in die sonstigen betrieblichen Erträge umgegliedert, die nicht aus der Lieferung und Leistung typischer Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen stammen. Es handelt sich hierbei insbesondere um Erlöse aus der Weiterbelastung von Aufwendungen, zum Beispiel für Logistik, Verkaufshilfsmittel und sonstige Transportleistungen, die als

solche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden. Die Weiterberechnungen haben vornehmlich den Zweck, Kostenpositionen zu minimieren. Nicht umgliedert werden die im Rahmen des Mailordergeschäfts an den Endkunden berechneten Transfererlöse. Die Umgliederung betraf für das erste Quartal 2008 insgesamt 1.124 TEuro (Vorjahr: 1.463 TEuro); die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der CeWe Color Holding AG als Obergesellschaft sechs inländische und 24 ausländische Gesellschaften. Seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 haben sich folgende gesellschaftlichen Änderungen ergeben (IAS 34.16 (i)):

- Mit Wirkung zum 2. Januar 2008 hat die Zweite CeWe Color Beteiligungs AG, Dübendorf (Schweiz), die Numérique S.A.S, Paris (Frankreich), vollständig erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 2.000 TEuro. Aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergab sich ein Goodwill in Höhe von 1.136 TEuro.

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den Quartalsfinanzbericht (IAS 34.16 (b)) wird auf die Erläuterungen im Zwischenlagebericht verwiesen.

Als nach Art, Ausmaß und Häufigkeit ungewöhnliche Sachverhalte, die die Bilanz, die Gewinn- und Verlustwerte oder den Cash Flow beeinflussen (IAS 34.16 (c)), sind im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu nennen:

- Mit Wirkung zum 30. April 2008 wurde die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co. OHG in Bad Schwartau geschlossen. Der endgültige Vorstandsbeschluss hierzu wurde am 21. Januar 2008 gefasst. Für Personalaufwendungen wurden insgesamt 6,3 Mio. Euro zurückgestellt. Darüber hinaus waren für Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 2,3 Mio. Euro außerordentliche Abschreibungen vorzunehmen.

- Ebenso wurde zum 30. April 2008 die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co. OHG in Eisenach geschlossen. Auch hier wurde der endgültige Beschluss am 21. Januar 2008 getroffen. Hier belaufen sich die Personalarückstellungen auf 0,9 Mio. Euro und die außerordentlichen Abschreibungen auf 0,4 Mio. Euro.
  
- Die im Vorjahr beschlossenen Schließungen und Restrukturierungen wurden im Laufe des ersten Quartals weitergeführt. So wurden insbesondere die Schließungen der Betriebsstätten der CeWe Color S.A.S, Paris (Frankreich), Bordeaux und Valence zum 28. März 2008 vollzogen. Zum Stichtag betragen die Sozialplan-Rückstellungen hierzu 4,1 Mio. Euro. Nach aktueller Einschätzung wird dieser Betrag zur Deckung dieser Verpflichtungen ausreichen.
  
- Aus der Schließung der Betriebsstätten der CeWe Color AG & Co. OHG in Worms, Nürnberg und Berlin hält die Gesellschaft Immobilien mit einem bilanziellen Restbuchwert von 4,6 Mio. Euro, die nach den nötigen Gremienbeschlüssen zum Verkauf stehen. Es ist zu erwarten, dass die Liegenschaften innerhalb der nächsten zwölf Monate zu einem Preis verkauft werden, der nicht unter dem Buchwert liegt (IFRS 5).

Die Entwicklung des Eigenkapitals haben wir durch den Eigenkapitalspiegel im Anschluss an Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und verkürzte Kapitalflussrechnung gesondert dargestellt (IAS 34.20).

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte in Höhe von 8.017 TEuro (Ende Geschäftsjahr 2007: 11.884 TEuro; Ende Vorjahresquartal: 9.001 TEuro). Bei den gegebenen Garantien handelt es sich in der Regel um unentgeltliche normale Kreditgarantien, bei denen das Risiko des Zahlungsausfalls und die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus der Garantie bei Null liegt. Eventualforderungen bestanden zum Ende des aktuellen und des Vorjahresquartals nicht.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne des IAS 24 lagen nicht vor.

Über die oben beschriebenen Sachverhalte hinaus gibt es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag 31. März 2008, die nicht bereits in den Quartalsfinanzbericht eingeflossen sind (IAS 34.16 (h)).

## Erläuterung zur Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung richtet sich im Wesentlichen nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 14. Berichtet wird über folgende Ländergruppen:

- Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien)

---

### Segmentberichterstattung 31.03.2008

Angaben in TEuro

- 
- |           |   |
|-----------|---|
| <b>a.</b> | <b>Umsatzerlöse mit externen Dritten</b>                |
|           | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten                      |
|           | Sonstige Segmenterlöse                                  |
|           | <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                              |
| <b>b.</b> | <b>Segmentergebnis gemäß IAS 14.16</b>                  |
| <b>c.</b> | <b>Segmentergebnis vor Steuern (EBT)</b>                |
| <b>d.</b> | <b>Bereinigung um Restrukturierungsaufwand</b>          |
| <b>e.</b> | <b>Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung</b> |
- 

---

### Segmentberichterstattung 31.03.2007

Angaben in TEuro

- 
- |           |   |
|-----------|---|
| <b>a.</b> | <b>Umsatzerlöse mit externen Dritten</b>                |
|           | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten                      |
|           | Sonstige Segmenterlöse                                  |
|           | <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                              |
| <b>b.</b> | <b>Segmentergebnis gemäß IAS 14.16</b>                  |
| <b>c.</b> | <b>Segmentergebnis vor Steuern (EBT)</b>                |
| <b>d.</b> | <b>Bereinigung um Restrukturierungsaufwand</b>          |
| <b>e.</b> | <b>Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung</b> |
-

- Benelux (Belgien und die Niederlande)
- Westeuropa (Frankreich und Großbritannien)
- Mitteleuropa (Polen, Tschechien, Ungarn, die Slowakei, Rumänien, Slowenien und Litauen)

Die Segmentinformationen nach Regionen stellen sich wie folgt dar:

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
46.844	7.182	8.442	19.995	0	82.463
6.407	300	214	800	(7.721)	0
3.891	178	436	1.517	(1.552)	4.470
<b>57.142</b>	<b>7.660</b>	<b>9.092</b>	<b>22.312</b>	<b>(9.273)</b>	<b>86.933</b>
(9.401)	57	(4.213)	(102)	(352)	(14.011)
(10.384)	128	(3.981)	(59)	0	(14.296)
9.828	0	0	0	0	9.828
(556)	128	(3.981)	(59)	0	(4.468)

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
42.625	7.306	11.311	17.391	0	78.633
6.031	1	0	902	(6.934)	0
4.427	130	548	631	(1.301)	4.435
<b>53.083</b>	<b>7.437</b>	<b>11.859</b>	<b>18.924</b>	<b>(8.235)</b>	<b>83.068</b>
(8.706)	34	(3.142)	(496)	(210)	(12.520)
(9.334)	(71)	(2.606)	251	0	(11.760)
5.575	0	0	633	0	6.208
(3.759)	(71)	(2.606)	884	0	(5.552)

## Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

„Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CeWe Color Holding AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis 31. März 2008, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichtes nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Oldenburg, 19. Mai 2008

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(Dipl.-Kfm. H. Sanders)  
Wirtschaftsprüfer

(Dipl.-Kfm. M. Szuszies)  
Wirtschaftsprüfer

# 6-Jahres-Übersicht

## I. Quartal der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

CeWe Color Konzern	IAS 2003
<b>Absatz und Mitarbeiter</b>	
Anzahl Farbfotos (in Mio. Stück)	676
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	18,8
– davon Farbfotos vom Film (in Mio. Stück)	657,2
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	18,4
Image-CDs vom Film (in Tsd. Stück)	687
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.972
<b>Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>	
<b>Aktiva</b>	
Anlagevermögen	148,9
Umlaufvermögen	102,3
– Liquide Mittel	4,6
<b>Passiva</b>	
Eigenkapital	108,2
Fremdkapital	143,0
Bilanzsumme	251,2
Capital Employed (CE)	150,0
<b>Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>	
Umsatz (konsolidiert)	85,4
Abschreibungen	9,1
EBITDA <sup>1)3)</sup>	2,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) <sup>2)3)</sup>	-6,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6,9
– davon Restrukturierungsaufwand	0,0
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	-6,9
Ergebnis nach Steuern	-5,9
<b>Aus der Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro)</b>	
Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + Abschreibung)	3,2
Cash Flow je Aktie (in Euro)	0,53
Investitionen (in Mio. Euro) <sup>4)</sup>	40,4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)	5,6
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (in %)</b>	
Anteil Anlagevermögen an der Bilanzsumme	58,3
Anteil Abschreibungen am Gesamtumsatz	10,7
Eigenkapitalquote <sup>5)</sup>	38,0
Liquiditätsquote	1,8
<b>Kennzahlen zur Rentabilität (in %)</b>	
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern <sup>5)</sup>	-6,2
ROCE (in %) <sup>6)</sup>	-4,4
Gesamtkapitalrentabilität nach Steuern (in %)	-2,4
Umsatzrentabilität nach Steuern	-6,9
<b>CeWe Color Holding AG</b>	
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro) (in Stück)	6.000.020
Ergebnis je Aktie (in Euro)	
– unverwässert	-0,78
– verwässert	-0,73

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

<sup>2)</sup> Ergebnis vor Steuern und Zinsen

<sup>3)</sup> vor Anteil Dritter

<sup>4)</sup> Summe für das gesamte Kalenderjahr, für das Jahr 2008 Planwert

IAS/IFRS 2004	IAS/IFRS 2005	IAS/IFRS 2006	IAS/IFRS 2007	IAS /IFRS 2008
638	688	572	552	530
64,3	137,0	191,2	280,7	344,8
573,7	551,0	380,3	271,3	185,4
15,8	14,8	10,4	7,6	5,2
875	869	782	589	394
3.739	3.758	3.321	3.307	2.879
143,6	132,9	126,7	133,1	130,3
103,2	111,7	111,3	133,7	113,5
5,0	4,9	10,4	19,6	7,7
101,0	102,5	105,0	118,3	108,4
145,8	142,1	133,0	148,5	135,4
246,8	244,6	238,0	266,8	243,8
160,4	154,1	156,7	211,1	186,8
77,2	86,3	77,7	78,6	82,5
9,3	10,1	8,3	10,0	11,8
-0,2	5,6	4,1	-1,2	-2,2
-9,6	-4,5	-4,2	-11,2	-14,1
-9,9	-4,7	-6,2	-11,8	-14,3
0,0	0,0	0,0	6,2	9,8
-9,9	-4,7	-6,2	-5,6	-4,5
-9,5	-5,7	-6,7	-13,0	-12,8
-0,2	4,4	1,7	-3,0	-0,9
-0,03	0,72	0,28	-0,41	-0,12
37,2	36,2	32,5	35,5	e35,0
19,7	5,3	5,1	14,8	12,1
58,2	54,3	53,2	49,9	53,4
12,1	11,7	10,7	12,7	14,4
40,9	41,9	44,1	44,4	44,4
2,0	2,0	4,4	7,4	3,2
-9,4	-5,6	-6,4	-11,0	-11,8
-6,0	-2,9	-2,7	-5,3	-7,5
-3,9	-2,3	-2,8	-4,9	-5,2
-12,3	-6,6	-8,6	-16,5	-15,5
6.000.020	6.000.020	6.000.020	7.380.020	7.380.020
-1,25	-0,77	-0,90	-1,81	-1,83
-1,25	-0,73	-0,86	-1,81	-1,82

<sup>5)</sup> nach IFRS einschließlich Anteile Dritter

<sup>6)</sup> EBIT/CE Kapitalrentabilität vor Steuern und Zinsen

# Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen

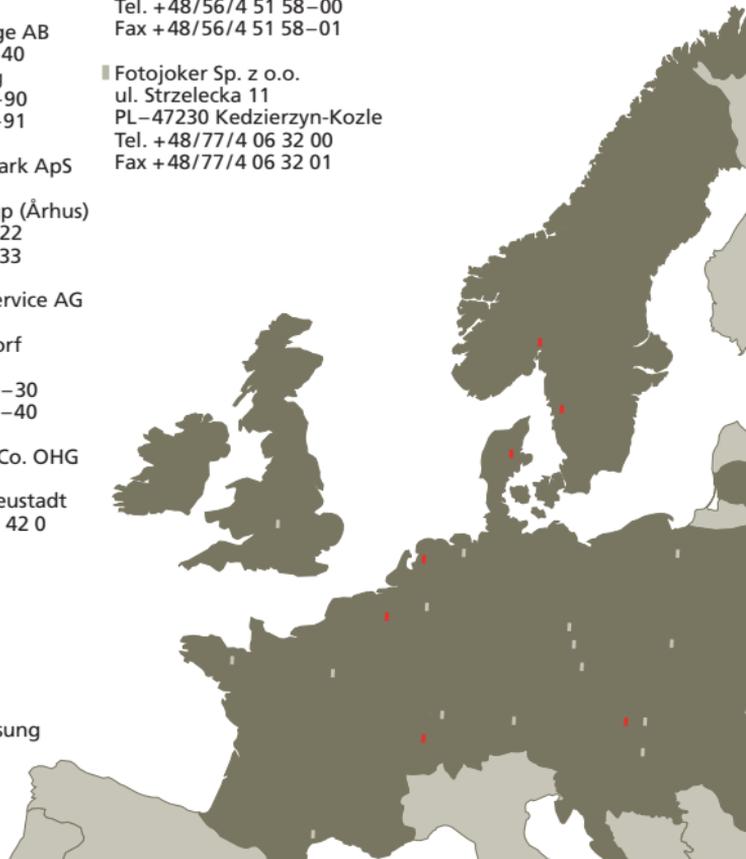
## Betriebsstätten

- **CeWe Color AG & Co. OHG**  
Meerweg 30–32  
D–26133 Oldenburg  
Tel. +49 (0) 4 41/4 04–0  
Fax +49 (0) 4 41/4 04–421
- **CeWe Color Belgium N.V.**  
Blauwesteenstraat 87  
B–2550 Kontich  
Tel. +32/3/4 51 92–00  
Fax +32/3/4 58 06–17
- **CeWe Color a.s. Prag**  
Kloknerova 2278/24  
CZ–14800 Prag 4  
Tel. +420/2/72 07 11 11  
Fax +420/2/72 93 73 46
- **Oskar-von-Miller-Straße 9**  
D–82110 Germering  
(München)  
Tel. +49 (0) 89/8 40 07–0  
Fax +49 (0) 89/8 40 07–30
- **CeWe Color Nederland B.V.**  
Industrieweg 73  
NL–8071 CS Nunspeet  
Tel. +31/3 41/25 53–55  
Fax +31/3 41/25 53–33
- **FotoStar s.r.o.**  
Masarykova 30/95  
CZ–41680 Teplice  
Tel. +420/417/949–401  
Fax +420/417/949–910
- **Erftstraße 40**  
D–41238 Mönchenglad-  
bach  
Tel. +49 (0) 21 66/8 53–0  
Fax +49 (0) 21 66/8 53–109
- **CeWe Color S.A.S.**  
189 rue d'Aubervilliers  
F–75886 Paris Cedex 18  
Tel. +33/1/53 26 66–66  
Fax +33/1/53 26 66–38
- **CeWe Color a.s.**  
Kopcianska 14  
SK–85101 Bratislava 5  
Tel. +421/2/68 20 44–11  
Fax +421/2/68 20 44–23
- **Karl-Marx-Straße 18**  
D–01109 Dresden  
Tel. +49 (0) 3 51/8 85 44–0  
Fax +49 (0) 3 51/8 85 44–13
- **Z.A. de la Croix Rouge**  
F–35770 Vern sur Seiche  
(Rennes)  
Tel. +33/2/99 04 85–85  
Fax +33/2/99 04 85–89
- **CeWe Color**  
Magyarország Kft.  
Béke út 21–29  
H–1135 Budapest  
Tel. +36/1/4 51 10 88  
Fax +36/1/2 38–07 09
- **Freiburger Straße 20**  
D–79427 Eschbach  
(Freiburg)  
Tel. +49 (0) 76 34/5 05–0  
Fax +49 (0) 76 34/5 05–250
- **Z.A.E. des Trois Ponts**  
F–34690 Fabrègues  
(Montpellier)  
Tel. +33/4/67 07 01–80  
Fax +33/4/67 07 01–90
- **CeWe Color Ltd.**  
Unit 4, Spartan Close  
Titan Business Centre  
Tachbrook Park  
UK–Warwick CV 34 6 RR  
Tel. +44/19/26 46 3–100  
Fax +44/19/26 46 3–101

## Auslandsniederlassungen

- **Japan Photo Holding**  
Norge A/S  
Flåtestadtveien 3  
N–1416 Oppegård (Oslo)  
Tel. +47/66 82 26–60  
Fax +47/66 82 26–70
- **Japan Photo Sverige AB**  
Norra Hamngatan 40  
S–41106 Göteborg  
Tel. +46/31 61 94–90  
Fax +46/31 61 94–91
- **CeWe Color Danmark ApS**  
Segaltvej 16  
DK–8541 Skødstrup (Århus)  
Tel. +45/86/99 14 22  
Fax +45/86/99 24 33
- **CeWe Color Fotoservice AG**  
Hochbordstraße 9  
CH–8600 Dübendorf  
(Zürich)  
Tel. +41/1/8 02 90–30  
Fax +41/1/8 02 90–40
- **CeWe Color AG & Co. OHG**  
Reiterersee 111  
A–2700 Wiener-Neustadt  
Tel. +43/644 33 61 42 0
- **ul. Droga Mazowiecka 23**  
PL–86300 Graudenz  
Tel. +48/56/4 51 58–00  
Fax +48/56/4 51 58–01
- **Fotojoker Sp. z o.o.**  
ul. Strzelecka 11  
PL–47230 Kedzierzyn-Kozle  
Tel. +48/77/4 06 32 00  
Fax +48/77/4 06 32 01

- Betriebsstätte
- Vertriebsniederlassung



# Finanzkalender für 2008

20. Mai 2008

Veröffentlichung des Berichts über das I. Quartal 2008

28. Mai 2008

Hauptversammlung, Oldenburg

19. August 2008

Veröffentlichung des Berichts über das I.–II. Quartal 2008

18. November 2008

Veröffentlichung des Berichts über das I.–III. Quartal 2008



CeWe Color Holding AG  
Meerweg 30–32  
D–26133 Oldenburg  
Telefon: +49 (0) 441/404–0  
Fax: +49 (0) 441/404–421  
<http://www.cewecolor.com>  
[info@cewecolor.de](mailto:info@cewecolor.de)

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu:

Telefon: +49 (0) 4 41/404–400  
Fax: +49 (0) 4 41/404–421  
<http://www.cewecolor.com>  
[hella.hahm@cewecolor.de](mailto:hella.hahm@cewecolor.de)

Die CeWe Color Holding AG ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V.

## Impressum

### Verantwortlich

CeWe Color Holding AG, Oldenburg

### Gesamtkonzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

**Fotos** Horst Gerlach, Köln

**Druck** druckpartner, Essen

### Prüfer des Konzernabschlusses

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wilhelmshavener Heerstraße 79  
D–26125 Oldenburg